



GAZELLENKOPF WERKSTÄTTE HAGENAUER WIEN UM 1935

Gazellenkopf, Werkstätte Hagenauer Wien, um
1935, Holz geschnitzt, Messing, markiert

Dieser majestätische Gazellenkopf ist ein beeindruckendes Exemplar der äußerst beliebten exotischen Tierdarstellungen, die die Werkstätte Hagenauer Wien schon ab den 1930er Jahren produzierte. Im Verkaufskatalog aus dem Jahr 1957 („Zettelkatalog“) wird die trophäenartige Plastik als „Sommeringgazelle“ angepriesen. Diese große Gazellenart ist vor allem in Somalia und Äthiopien heimisch. Die schwungvoll von einem zarten Messingfuß emporstrebende Halspartie und der leicht gedrehte, elegant schmale Kopf verleihen der afrikanischen Gazelle eine kraftvolle Anmut. Mit feinen Einkerbungen im Holz werden die Nasenflügel, Mundpartie und Augen angedeutet. Die gelängten Maße des noblen Tiers setzen sich bis in die Spitzen der leicht geschwungenen Hörner fort. Mit dem Fuß aus Messing, dem Kopf aus kunstvoll verarbeitetem Nussholz und den gerillten Hörnern aus patiniertem Messing zeigt sich bei diesem Objekt außerdem die virtuose Kombination verschiedener Materialien, die die Werkstätte Hagenauer auszeichnete.

